

IHR EX-MANN

Marie Theres mit ihrem Ex-Mann Franz Xaver Kroetz und Sohn Ferdinand. Das Verhältnis ist trotz Scheidung gut. Zur Familie der beiden gehören noch zwei Töchter und ein Enkelkind



Während in Deutschland gerade der Winter eingekehrt ist, genießt Marie Theres Relin frühlingshafte Temperaturen auf Teneriffa. Dort hat die 54-jährige Schauspielerin ein zweites Zuhause gefunden, in dem sie bereits mit Ex-Mann Franz Xaver Kroetz, (74, „Kir Royal“) sowie den Kindern Josephine, 32, Magdalena, 28, und Ferdinand, 25, glücklich war. Die Ehe ist mittlerweile Geschichte, das Haus auf den Kanaren nicht. „Normalerweise verbringe ich die Hälfte meiner Zeit, je nach Jobaufträgen, in Spanien. In Bayern habe ich ja nur eine Mietwohnung“, sagt die Tochter von Maria Schell (†2005).

Ihre Mutter war hoch verschuldet

Marie Theres erinnert sich gerne an ihre Mutter, die am 15. Januar ihren 95. Geburtstag gefeiert hätte. Maria war in jungen Jahren ein Hollywoodstar („Die Brüder Karamasow“), doch im Alter lebte sie verarmt auf einer Alm bei Oberpreitenneg in Österreich. Marie Theres: „Meine Mutter war manisch-depressiv und hoch verschuldet.“ Die letzte Zeit vor ihrem Tod kümmerte sich Maximilian Schell (†2014), Marias vier Jahre jüngerer Bruder, um seine Schwester, beglich alle ihre zum Teil horrenden Ausgaben und finanzierte

ihren Lebensunterhalt. Weil Marie Theres und ihr Bruder Oliver, 59, auf ihre Erbsprüche verzichteten, ging alles, was übrig blieb, später an die Familie ihres Onkels – an seine Witwe Iva, 42, seine Tochter Nastassja, 32, aus erster Ehe und Adoptivsohn Dimitri, 39. „Das Haus meiner Mutter in Wasserburg gehört zum Beispiel Dimitri“, erzählt Marie Theres. Den Kontakt zum kleiner gewordenen Schell-Clan bezeichnet sie als „gut“. Die gebürtige Münchnerin kritisiert nur, dass sie damals nicht damit einverstanden gewesen sei, wie der Onkel ihre längst kranke Mutter ins Rampenlicht gezerrt habe – etwa im 2002 entstandenen Film „Meine Schwester Maria“ und im selben Jahr zur „Bambi“-Verleihung. Marie Theres zog daraufhin für sich Konsequenzen: „Seit dem Tod meiner Mutter meide ich Beerdigungen, die sozusagen als Event dienen. Ich war 2013 auch nicht bei der Beerdigung meines Vaters Veit Relin. Ich möchte in Würde Abschied nehmen können. Ohne großes Blitzlichtgewitter und Tamtam.“ Auch zur Trauerfeier ihres Onkels Maximilian kam sie daher nicht.

Im Mittelpunkt steht die dreifache Mutter, und inzwischen auch Oma, dennoch gerne. Nämlich dann, wenn es um berufliche Projekte geht. Denn ausgesorgt hat sie nach ihrer Scheidung nicht. Ihre Internet-Plattform „Hausfrauenrevolution“, mit der sie versucht, das Image von Hausfrauen zu verbessern, habe sie schließlich „nicht aus Jux und Dollerei ins Leben gerufen“, sagt sie fast ein bisschen enttäuscht. Mittlerweile steht sie – wie bereits vor ihrer Ehe – wieder vor der Kamera, denn das Schauspiel-Gen



Von ihrem Erbe blieb nichts übrig

MARIE THERES RELIN ist eine echte Powerfrau, sie lässt sich auch durch Corona nicht ausbremsen. Im Interview gesteht sie: Ihre Mutter Maria war zum Schluss hochverschuldet

KÄMPFERIN Marie Theres Relin ist vielseitig – sie steht vor der Kamera und schreibt Bücher



IHRE MUTTER Marie Theres mit ihrer Mutter Maria Schell – die auch in Hollywood drehte

liegt doch in der Familie. 1987 hatte die damals 21-Jährige die „Goldene Kamera“ als „beste Nachwuchsschauspielerin“ bekommen. Gerade startete die zweite Staffel der ARD-Vorabendserie „Watzmann ermittelt“ (immer mittwochs um 18.50 Uhr) mit ihr. „Ich hatte dafür zwei Drehtage, aber meine Rolle als Berchtesgadener Wirtin ist ausbaufähig“, sagt Relin.

Auch immer mehr Angebote für die Bühne flattern ins Haus. Im vergangenen Herbst spielte Relin im Boulevardstück „Ungeheuer heiß“ im „Theater an der Kö“ in Düsseldorf. Daran hat die Schauspielerin viel Spaß: „Die Bühnenluft riecht gut und erinnert mich an meine Kindheit. Theaterspielen ist wie Radfahren – man verlernt es nicht. Und wenn 200 Menschen gleichzeitig laut lachen, weiß man: Das ist definitiv der schönste Beruf der Welt. Leider kam dann aber der nächste Lockdown, und hat uns allen eine weitere berufliche Auszeit beschert.“

Dennoch legt die Powerfrau die Füße nicht hoch, auch nicht auf der Ferieninsel Teneriffa. Sie arbeitet stattdessen an neuen Projekten, die Ideen gehen ihr nicht aus. Für 2021 hat die Autorin („Meine Schells“) Lesungen vorbereitet. Unter anderem mit Monika Baumgartner, 69, Katja Ebstein, 75, sowie Robert, 75, und Angelika Atzorn, 72. „Man kann derzeit zwar eigentlich nichts planen“, sagt sie, wagt aber dennoch, neue Wege zu gehen. In



IHR ONKEL & IHR COUSIN

Maximilian Schell mit Ehefrau Iva – er kümmerte sich zuletzt um seine Schwester Maria. Dimitri (o.r.) war sein Adoptivsohn

ihrer zweiten Heimat Teneriffa steigt Relin jetzt mehr oder weniger in die Tourismusbranche ein. Sie erklärt: „Ich arbeite mit dem Reisebüro „i+r“ zusammen, das sich auf individuelle Touren spezialisiert hat, corona-konform in kleinen Gruppen. Ich zeige mein Teneriffa. Es gibt hier auf der Insel viele spannende Dinge, die das Leben lebenswert machen.“

Und auch im Privatleben der 54-Jährigen kehrt niemals Langeweile ein. Die drei erwachsenen Kinder sind längst aus dem Haus und haben fast alle beruflich Fuß gefasst. Die älteste Tochter Josephine arbeitet beim Film als Set-Aufnahmeleiterin und ist verheiratet, Magdalena ist Sonderpä-

dagogin und Ferdinand studiert Sonderpädagogik für Verhaltensstörungen. Und auch wenn Marie Theres gerne mal auf die fünfjährige Enkeltochter Matilda aufpasst, genießt sie auch Zeit für sich. Gibt es da vielleicht inzwischen wieder einen Mann in ihrem Leben? In früheren FRAU-IM-SPIEGEL-Interviews hatte sich die Münchnerin oft mal nach Mr. Right gesehnt, wenn auch nicht um jeden Preis: „Ich bin nicht mehr so einfach wie mit 20 oder 30. Mit dem Alter habe ich gewisse Ansprüche.“ Dass ihr der Richtige noch nicht über den Weg gelaufen ist, findet sie nicht schlimm: „Ich bin auch glücklich als Single!“ ■ CELIA TREMPER/SUS



AUF TENERIFFA

Relin hat auf den Kanaren eine zweite Heimat gefunden, lebte dort auch lange mit der Familie

FOTOS: STEPHAN SCHRAPS, BRAUERPHOTOS/DOMINIK BECKMANN, SCHNEIDER-PRESS/ GUTIERREZ, BABIRADPICTURE/ANTONJOKKIC, PEOPLE PICTURE/COMPTON



Neue Folgen: In „Watzmann ermittelt“ spielt Marie Theres Relin wieder mit Andreas Giebel